

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Lalling

Sitzungstag: **27.05.2020**

Sitzungsort: **Turnhalle Grundschule Lalling**

Anwesend:

Abwesend:

Abwesenheitsgrund

1. Vorsitzender:

Robert Bauer

Verbandsräte:

Robert Schwankl

Thomas Weber

Manfred Strobel

Thomas Straßer

Matthias Hackl

Albert Straßer

Michael Reitberger

Alois Süß

Michael Wenig

Andreas Berndl

Friedrich Röhrl

Schriftführer:

Manfred Hunger

Außerdem waren anwesend:

Patrick Eder

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, daß die Mehrheit der Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung anwesend und stimmberechtigt ist. Die Gemeinschaftsversammlung ist daher beschlußfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeinschaftsversammlung wurde den Mitgliedern zugestellt.

Zu Beginn der Sitzung begrüßt der vorherige, stellvertretende Gemeinschaftsvorsitzende Robert Bauer die neuen Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung. Dabei informiert er über eine Absichtserklärung zu künftigen Wahlen des Gemeinschaftsvorsitzenden der VG Lalling sowie des Schulverbandsvorsitzenden der Grundschule Lalling, die darauf abzielt, für jede neue Legislaturperiode einen jeweils neuen Vorsitzenden zu wählen. Damit würden die Gemeinden im Rahmen eines Rotationssystems den jeweiligen Vorsitzenden stellen.

1. Wahl des Gemeinschaftsvorsitzenden

Vorgeschlagen wird seitens Bürgermeister Thomas Straßer der 1. Bürgermeister der Gemeinde Schaufling, Robert Bauer.

Bei der geheimen Wahl entfallen auf Bürgermeister Bauer 11 Stimmen, auf Bürgermeister Straßer 1 Stimme. Bürgermeister Bauer ist damit zum Gemeinschaftsvorsitzenden der VG Lalling gewählt worden.

2. Wahl des stellvertretenden Gemeinschaftsvorsitzenden

Bürgermeister Bauer schlägt Bürgermeister Thomas Straßer als stellvertretenden Gemeinschaftsvorsitzenden vor.

Bei der geheimen Wahl entfallen 12 Stimmen auf Bürgermeister Thomas Straßer.

3. Erlass einer neuen Geschäftsordnung

Die Gemeinschaftsversammlung beschließt, die bisherige Geschäftsordnung für die kommende Legislaturperiode zu belassen.

Abstimmungsergebnis: 12 12 12:0

4. Erlass einer Satzung über die Entschädigung über ehrenamtliche Tätigkeit in der VG

Die Gemeinschaftsversammlung beschließt, die bisherige Entschädigungssatzung mit der Maßgabe beizubehalten, dass der einheitliche Entschädigungssatz in Höhe von 20,00 Euro je Sitzung mit aufgenommen wird.

Die Entschädigungssatzung ist entsprechend der Beschlusslage im Rahmen der nicht öffentlichen Sitzung zur Entschädigung des Gemeinschaftsvorsitzenden und dessen Stellvertreters anzupassen.

Abstimmungsergebnis: 12 12 12:0

5. Bestellung zu Eheschließungsstandesbeamten

Die Bürgermeister sind nach Ende ihrer Amtszeit bzw. zu Beginn ihrer Amtszeit zu Eheschließungsstandesbeamten zu bestellen.

Die Gemeinschaftsversammlung bestellt die jeweiligen ersten Bürgermeister der Gemeinden zu Eheschließungsstandesbeamten.

Abstimmungsergebnis: 12 8 8:0

Die jeweiligen Bürgermeister enthalten sich der Stimme.

6. Bestellung einer stellvertretenden Standesamtsleitung

Aufgrund der sich in Elternzeit befindlichen stellvertretenden Standesamtsleiterin schlägt Gemeinschaftsvorsitzender Bauer vor, die Standesbeamtin Johanna Eleonora Sterl zur stellvertretenden Standesamtsleitung zu bestellen.

Die Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung schließen sich dem Vorschlag an.

Abstimmungsergebnis: 12 12 12:0

7. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Die Gemeinschaftsversammlung erhebt keine Einwände.

8. Bestellung eines weiteren Kassenverwalters

Die Gemeinschaftsversammlung wird informiert, dass Herr Reinhold Weber seit 01.06.2019 in der Kasse beschäftigt ist.

Um die Kassengeschäfte tätigen zu dürfen, wurde Herr Weber vom vorherigen Gemeinschaftsvorsitzenden im Rahmen einer dringlichen Anordnung zum weiteren Kassenverwalter bestellt. Die Gemeinschaftsversammlung nimmt dies zur Kenntnis und beschließt die rückwirkende Bestellung von Reinhold Weber zum weiteren Kassenverwalter.

Abstimmungsergebnis: 12 12 12:0

9. Feststellung zur Jahresrechnung 2018

Die Jahresrechnung schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.086.867,00 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 37.449,37.

Die Gemeinschaftsversammlung beschließt, die Jahresrechnung 2018 mit den in der Niederschrift enthaltenen Zahlen festzustellen. Zugestimmt wird auch allen außer- und überplanmäßigen Ausgaben, soweit hierfür nicht bereits Beschlüsse vorliegen. Die Niederschrift ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 12 12 12:0

10. Entlastung zur Jahresrechnung 2018

Im Rahmen der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung sind keine Beanstandungen festgestellt worden. Die Gemeinschaftsversammlung beschließt, die Entlastung zur Jahresrechnung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 12 12 12:0

11. Rechnungsabschluss 2019

Die Gemeinschaftsversammlung wird über den Rechnungsabschluss 2019, der mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt von 1.086.867 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben von 37.449,37 € schließt, informiert. Die Jahresrechnung weist einen Überschuss von 93.054,77 € aus, welcher zur Finanzierung des Haushalts 2020 verwendet werden kann. Die Gründe für die Entstehung werden erläutert. Die Verbandsversammlung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Einwände werden nicht erhoben.

12. Bildung eines Rechnungsprüfungsausschusses

Vorgeschlagen wird, wie bisher, die drei Bürgermeisterkollegen des Gemeinschaftsvorsitzenden zu Rechnungsprüfern zu bestellen.

Der Gemeinschaftsversammlung ist mit diesem Vorschlag einverstanden.

Abstimmungsergebnis: 12 9 9:0

Die Bürgermeister Straßer, Schwankl und Reitberger enthalten sich der Stimme.

13. Beratung des Haushaltsplans 2020 mit Erlass der Haushaltssatzung

Seitens des Kämmerers, Patrick Eder, wird über die wesentlichen Punkte des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts für den Haushaltsplan 2020 informiert.

Die Einnahmen und Ausgaben betragen im Verwaltungshaushalt 1.208.200 € und im Vermögenshaushalt 79.000 €. Es verbleibt insgesamt ein durch Einnahmen nicht gedecktes Umlagesoll von 1.036.000 €, welches von den vier Mitgliedsgemeinden zu finanzieren ist. Die zur Festsetzung der Umlage maßgebliche Einwohnerzahl liegt bei 5.556 Einwohner (Stand 30.06.2019). Danach ergibt sich eine Verwaltungsumlage je Einwohner von 186,13 €.

Eine Investitionsumlage wird für 2020 nicht erhoben, da die Ausgaben im Vermögenshaushalt durch eine entsprechende Rücklagenentnahme finanziert werden können.

Für die vier Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Lalling ergeben sich folgende Zahlungen:

- Gemeinde Grattersdorf für 1.285 Einwohner	239.177,15 €
- Gemeinde Hunding für 1.156 Einwohner	215.166,37 €
- Gemeinde Lalling für 1.559 Einwohner	290.176,79 €
- Gemeinde Schauffling für 1.566 Einwohner	291.479,70 €

Die Gemeinschaftsversammlung beschließt, die Haushaltssatzung 2020 in der vorge-tragenen Form zu genehmigen und zu erlassen. Die Haushaltssatzung 2020 ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 12 12 12:0

14. Beschlussfassung über das Investitionsprogramm zum Finanzplan 2019 bis 2023

Im Zuge der Haushaltsplanaufstellung für das Jahr 2020 und der Beschlussfassung der entsprechenden Haushaltssatzung durch die Verbandsversammlung ist auch eine fünfjährige Finanzplanung zu erstellen. Diese Planung umfasst laut der Gemeindeordnung die Haushaltsjahre 2019 – 2023, wofür ein eigener Beschluss erforderlich ist.

Die Räte stimmen dem Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2019 – 2023 in vorgelegter Form zu.

Abstimmungsergebnis: 12 12 12:0

15. Bekanntgaben des Gemeinschaftsvorsitzenden

- Die Verabschiedung der ehemaligen VG-Räte erfolgt in einem würdigen Rahmen zu gegebener Zeit.
- Information zu Personalwechsel in der VG sowie Bedarf eines Technikers sowie einer weiteren Sekretariatskraft.
- Information über das Ergebnis zum Arbeitsschutz im Bereich der Bauhöfe; hier soll eine Zusammenarbeit sowie gemeinsame Regelungen erfolgen.

16. Anfragen

Bürgermeister Straßer schlägt vor, innerhalb der VG regelmäßige Sitzungen durchzuführen. Die Bildung eines Arbeitskreises zur Beratung über gemeindeübergreifende Themen und deren Umsetzung wird als sinnvoll erachtet.

Bauer, Sitzungsleiter

Hunger, Niederschriftsführer